

You may say...

Du könntest sagen...(KBxMF)

Von Annie

Kapitel 1: ...we forgot to talk

...we forgot to talk.

Du könntest sagen, wir vergaßen zu reden.

Freitag, 1. September 1995

»Adrian!« überrascht drehte der Gerufene sich und blickte sich in dem Chaos, welches es jährlich (kostenlos) zum Schulbeginn am Gleis 9 $\frac{3}{4}$ gab, um und erblickte eine braunhaarige junge Frau auf sich zu laufen.

»Alicia?!« erwiderte er erfreut, als sie bei ihm angekommen war. Kurz kicherte sie, ehe sie ihn umarmte und ihm einen Kuss gab. »Und wie geht es dir?« Eine Grimasse schneidend schaute der junge Mann zu seiner Freundin. »Ganz ehrlich?« Verwirrt nickte die Gryffindor. »Worüber Marcus auch immer nachgedacht hat in den letzten zwei Wochen, und nach Aussage seiner Schwester schon die ganzen Ferien über... Er war schlechter drauf, als wenn er bei McGonagall Nachsitzen muss.«

»Uhh!« mitleidig sah die Sechstklässlerin ihn an und nickte verstehend, hatte sie doch fast das gleiche Problem mit ihrer besten Freundin gehabt »Und er hat dir nichts erzählt?«

Frustriert gab er ein Kopfschütteln von sich »Nichts!«

»Okay...« skeptisch sah die Brünette ihren Freund an, ehe sie seine Hand packte und in den Hogwarts-Express zog. »Und wie war´s bei Katie?«

»Ganz in Ordnung.« antwortet die Gefragte und bog in ein noch leeres Abteil ein. Ein leichter Hauch von Besorgnis legte sich auf ihr Gesicht »Aber irgendwie hatte ich das Gefühl, dass sie nicht immer ganz bei der Sache war.«

Fragend schauend ließ sich der Slytherin neben seiner Freundin nieder.

»Na ja... sie hat halt ziemlich oft so ausdruckslos aus dem Fenster gestarrt oder während ich mit ihr geredet hab hat sie einmal komplett abgeschaltet und ich stand eine halbe Stunde schweigend vor ihr, ehe sie mich fragte ob ich etwas gesagt hätte.«

Ratlos schüttelte die Schlange den Kopf »Marc und Katie hätten zusammen bestimmt

viel Spaß gehabt.« Leicht musste Alicia schmunzeln als sie dies hörte. »Überhaupt würden die beiden zusammen ein nettes Paar geben, meinst du nicht?« Skeptisch sah der Siebtklässler das Mädchen neben sich an »Nichts für ungut Alicia, aber wir reden hier von Marcus Flint, der Oberschlange, und Kathleen Bell, eurer kleinen Gryffindor-Prinzessin. Im übrigen waren beide sehr offenkundig gegen unsere Beziehung.«

Schmollend gab Alicia ihm einen Klaps auf den Arm. »Sei doch ein bisschen optimistischer. Immerhin akzeptieren die beiden unsere Beziehung mittlerweile. Außerdem waren sie nicht wirklich gegen unsere Beziehung. Sie waren halt nur ein bisschen *skeptisch*.«
»Wohl wahr. Im Gegensatz zu Johnson, welche dann wohl immer noch *skeptisch* ist«

Besagte junge Frau öffnete gerade das Abteil und fragte, schon mit einem kurzen Blick auf den Slytherin, angesäuert »Was ist mit mir?«
»Nichts, nichts Angi.« winkte die andere Gryffindor ab und deutete lächelnd auf den Platz vor sich »Setzt dich doch zu uns!«

Mit Todesblicken auf einen gewissen Jemand im Abteil, ließ sich die Angesprochene auf den ihr gewiesenen Platz nieder. »Wo ist denn Katie? Warst du nicht die letzten zwei Wochen bei ihr?«
Der Neuling in der Runde bekam ein Seufzen als Antwort »Ehrlich gesagt, weiß ich es nicht. Ich bin nochmal nach Hause. Sie schien ein wenig Zeit für sich zu brauchen.«

»Achso...« verstehend nickte die andere Jägerin. »Und wo hast du Flint gelassen?« wandte sie sich nach einer kurzen Pause an Adrian. »Äh...« erst schien er etwas verwirrt darüber, dass sie ihn ansprach. Aber schnell bekam er sich wieder zusammen und meinte dann »Gleiches Problem wie bei Kathleen.«

Ungläubig schüttelte die Johnson den Kopf. »Seid ihr nicht der Meinung mit 15 und 18 in seine Erste Midlife Crisis zu verfallen wäre ein wenig verfrüht?«
»Das erzähl den beiden mal.« grummelte die Schlange, als mal wieder die Abteiltür aufging,
»ADRIAN!« und sich ein schwarzhaariges Mädchen an den Gerufenen hing.

Leicht erschrocken sahen alle drei auf die circa elfjährige, als Angelina an Alicia gewandt meinte »Also, wenn ich nicht eh was gegen eure Beziehung hätte...«, sie legte eine Kunstpause ein, »...und wenn die Kleine hier nicht wirklich älter als elf aussehen würde...«, es folgte wieder eine kurze Atempause »...dann würde ich dir jetzt wohl raten eifersüchtig zu sein.«
Alicia gab ein leicht perplexes Nicken von sich.

»Kimberly!« genervt kam Marcus Flint in das Abteil und ließ sich ungefragt gegenüber seines besten Freundes nieder. »Nerv nicht.« gab die Angesprochene von sich und ließ sich zwischen der Schlange und der Löwin nieder, zu welcher sie sich auch gleich umdrehte.
»Du bist sicher Adrians Freundin, Alicia Spinnet, oder?«
Immer noch leicht perplex nickte die 16 jährige.
»Freut mich, ich bin Kimberly Anne Flint. Marcus kleine Schwester.«

Aber bevor Alicia hätte antworten können, redete die kleine Flint auch schon ungerührt weiter. »Adrian hat ja so viel von dir erzählt! Du spielst Quidditch, oder?«
»Ja...« aber da wurde sie auch schon wieder von der Schwarzhaarigen unterbrochen.
»Wow... Marcus findet ja Quidditch ist nichts für Frauen und...« aber bevor sie weiter reden konnte kam wieder jemand ins Abteil. Das blonde Mädchen im Eingang schien erst über die plötzliche Ruhe verwirrt, ehe ihr wieder einfiel was sie grade beim öffnen zu hören bekommen hatte. »Ach was Flint?« gab sie Augenbrauen hochziehend von sich. »Ich dachte du hättest deine Meinung, bezüglich Quidditch und Frauen geändert?!«

Genervt seufzte der Slytherin, sah seine Schwester finster an und blickte schließlich in das wartende Gesicht von Katie Bell. »Hab ich nie behauptet.«
Schnaubend wandte sie sich ihren Freundinnen zu, welchen sie beide ein Küsschen rechts und links auf die Wange gab.

Kimberly, die noch etwas unter der Unterbrechung litt, wollte gerade wieder zum reden ansetzen. Allerdings wurde sie von Angelina unterbrochen, welche schon seit längerem, genaugenommen seit dem Flint das Abteil betreten hatte, eine Frage auf der Zunge hatte. Verschmitzt grinsend fragte sie »Na, eure erste Midlife Crisis überstanden?«

Verwirrt schaute Katie zu ihr und dann zu einer entschuldigend, lächelnden Alicia, ehe sie wusste was Sache war. Seufzend ließ sie sich zwischen Angelina und Marcus nieder und meinte ziemlich finster drein blickend »Findet ihr nicht für eine Midlife Crisis bin ich noch zu jung?«

An der Stirn kratzend sahen sich sowohl die beiden Sechstklässlerinnen als auch Adrian an. Und bevor es irgendwer hätte verhindern können, übernahm die Jüngste im Abteil wieder die Gesprächsführung. »Also, scheint ja in eurem Alter momentan In zu sein. Marcus steckt auch mittendrin.« Kurz runzelt Kim die Stirn, als wolle sie ihre Worte nochmal überdenken, doch dann nickte sie selbst bestätigend vor sich her.

Gespielt mitleidig sah Katie zu dem Benannten, legte ihm eine Hand auf sein Knie und fragte dann »Oh... hatte etwa keines deiner Betthäschen in den Ferien Zeit für dich?«
Mit einem spöttischen Blick antwortete dieser »Ach, und was war mit deinem Loverboy? Interesse verloren?« Wütend funkelte sie ihn aus ihren grünen Augen an, ehe sie ihm mit verschränkten Armen den Rücken zu drehte. »Tzzz!«

»Schnauze Flint!« mischte sich nun Alicia empört ein. »Unsere Katie ist doch noch viel zu jung für einen Lover!« Bestätigend nickte auch Angelina.
Was die beiden aber nicht mitbekamen war wie sich ein leichter Rotschimmer auf dem Gesicht der 15 jährigen breit machte. Doch sowohl Adrian, als auch Kimberly bemerkten dies.

»Hey! Ich bin mittlerweile 15.« empörte sich die Blonde, als sie sich sicher war, dass dieser verräterische Rotton verschwunden war. »Ja eben! Du bist erst 15!« ereifert sich Spinnet weiter. »Da kannst du ruhig noch ein, zwei Jahre warten mit einem „Lover.“« Skeptisch legte Katie ihre Stirn in Falten »Das sagt die die sich seit über

einem Jahr von einem Slytherin flach legen lässt.«

»Ist sie doch nicht die einzige.« Marcus schaute grinsend an die Decke. »Nicht wahr, Bell?« Giftig schaute die jüngste der drei Jägerinnen zu ihrem Nebenmann. »Flint...« Angelina schüttelte leicht den Kopf. »Wäre das hier neben mir nicht unsere kleine Katie...«, die 16 jährige überlegte kurz ob sie wirklich sagen sollte woran sie gerade dachte, entschied sich jedoch für etwas anderes »...würde ich glatt sagen, dass ihr beide was am laufen habt und es Geheim haltet... oder es mehr schlecht als recht versucht.« seufzend stand sie dann auf. »Ich geh mal zu den Zwillingen.« In der Abteiltür blieb sie jedoch kurz stehen und sah Katie eindringlich an. »Ach Katie... du solltest zu Oliver kommen.«, dann war sie weg.

Katie sah der 16 jährigen kurz mit einem leicht erschrocken wirkenden Gesicht hinterher, während die beiden Slytherins sich still fragten warum auf einmal so eine erdrückende Stille aufkam.

Den Ellbogen seiner Freundin, den Adrian daraufhin abbekam, ließ ihn wieder ins hier und jetzt kommen.

Adrian hatte seine Augen und Ohren meist genau an den Plätzen an denen sie besser nicht waren. Und das gefiel der 16 jährigen gerade in solchen Angelegenheiten überhaupt nicht.

~□~

Alicia tauschte mit Kimberly den Platz, sodass diese nun am Fenster saß, lehnte sich an Adrian und schief auch kurz darauf ein. Katie lehnte sich in die Polster zurück und bemerkte auch schnell wie sie die Müdigkeit überrollte. Auch die kleine Flint merkte wie sie die Müdigkeit überkam und schloss die Augen, doch einschlafen konnte sie zunächst nicht, zu aufgeregt war sie noch.

Als Pucey jedoch den Eindruck hatte, dass die drei Mädchen alle am schlafen waren wandte er sich seinem besten Freund zu, welcher ebenfalls die Augen geschlossen hatte. Doch da Adrian ihn mittlerweile gut genug kannte, wusste er, dass dieser mit Sicherheit nicht am schlafen war. »Marcus.«

»Mh...?«

»Seit wann?«

Auf diese Frage öffnete der 18 jährige seine Augen und sah seinen Gegenüber forschend an, als der Kopf der Blondine neben ihm auf seine Schulter fiel. Adrians Blick huschte zu der 15 jährigen.

»Da läuft nichts.« gab Marcus gelangweilt von sich, strafte seiner Antwort jedoch Lüge, als er dem Arm um Katie legte und diese näher zu sich zog.

Kimberly öffnete nur wenige Millimeter weit ihre Augen, sodass sie den Arm ihres Bruders, welcher nun um die Jägerin lag, sehen konnte.

»Also...?« Adrians Blick schien ihm zu durchbohren.

»Seit deinem Geburtstag.« Geschockt sah der 17 jährige zu dem Schwarzhaarigen.

»Seit über einem halben Jahr?« Marcus nickte nur.

»Warum hast du mir nichts erzählt?« nun schien die Schlange empört.
»Wir sind nicht zusammen.« gab der Kapitän des Quidditch-Teams von sich.
Der andere sah verwirrt und wütend gleichzeitig aus. »Du legst sie flach?«
Ein kaltes Grinsen in Adrian Richtung sagte diesem alles.

»Verdammt Marcus, sie ist Alicias beste Freundin!«
Gleichgültig sah Marcus aus dem Fenster. »Ich zwing sie doch zu nichts.«
Kimberly war leicht erschrocken. Sie wusste zwar wie ihr Bruder über Frauen dachte, aber das dann auch noch so von ihm zuhören, war ein mieses Gefühl. Zudem sie Katie als eine sehr nette Person einschätze. Außerdem fand sie es toll wie diese ihrem Bruder Kontra gab.
»Sie ist erst 15.« warf Adrian ein.

»Spinnet ist 16, kein großer Unterschied.« hielt Marcus dagegen.
»Alicia ist aber auch nur ein Jahr jünger als ich. Katie ist drei Jahr jünger als du!«
Marcus war langsam aber sicher genervt von seinem besten Freund. »Alter, was regst du dich so auf? Vor Alicia hast du auch alles was nicht bei drei auf dem Baum war gevögelt.«

»Sie ist aber die beste Freundin meiner Freundin!« Adrian verzog sein Gesicht.
Das würde sicher Ärger geben, wenn Alicia davon Wind bekommen würde.
»Wen interessiert´s?« gab der Ältere gelangweilt von sich.
»Mich!« empörte sich der Blonde.
»Nicht meine Sache, oder?!«

Adrian schloss die Augen und zog Alicia weiter in seine Arme. »Spätestens wenn ich mich das erste Mal mit Alicia deswegen streite, wird es auch deine Sache sein!«
Ohne ein weiteres Wort und ohne zu merken das dieses Gespräch von einer dritten Person mit abgehört wurde, schliefen beide ein.

Diese dritten Person setzte sich nun aufrecht hin und besah sich ihren großen Bruder. Irgendwie konnte sie ihm nicht glaube... nicht glauben, dass diese Gryffindor ihm nichts bedeutete.

Sonst wäre er nicht die ganzen Ferien über so abwesend gewesen. Das war er nie. Und erst recht nicht nur wegen einem *Betthäschen*.

Kim schaute kurz zu Katie rüber. Sie sah aus als wäre sie glücklich. Wirklich *glücklich*. Als würde sie spüren, dass sie in Marcus Armen lag und ihm endlich wieder nah sein konnte.

Kim legte ihren Blick wieder auf das Gesicht ihres Bruders. Er sah zufrieden aus. Selten sah man bei ihm diesen Ausdruck. *Zufriedenheit*.

Ob sie ihm mehr bedeutete?
Ob er ihr mehr bedeutetet?
Sollte sie es ausprobieren?
Auch auf die Gefahr hin, dass etwas schief ging?

Wobei...
Sie war eine Flint.

Bei Flints ging nie etwas schief.

Also warum sollte das jetzt schief gehen?

Mit sich und der Welt wieder zufrieden, stand sie auf und ließ sich neben Katie nieder. Sie legte ihren Kopf auf den Schoß der Fünftklässlerin und schlief ein.

~□~

Alicia, welche aufgewacht war, als die Dame mit den Süßigkeiten rein kam, beobachtete schon seit einer Weile die drei Personen vor sich.

So wie sie da saßen/lagen, sahen sie aus wie eine kleine Familie. Eine glückliche kleine Familie.

Ein Seufzer entrann ihren Lippen. Was lief da bloß zwischen ihrer besten Freundin und der Schlange? Vor allem, Katie war doch...

»Was ist los?« verschlafen murmelte Adrian vor sich hin und öffnete träge die Augen.

»Du seufzt schon die ganze Zeit.«

»Schau mal!« Die Gryffindor nickte in die Richtung der drei Anderen.

Der Slytherin schien leicht verwirrt. »Saß Kim nicht eben bei uns auf der Seite?«

Alicia runzelte leicht die Stirn. »Jetzt wo du es sagst...«

»Ist ja jetzt auch egal. Warum seufzt du die ganze Zeit so still vor dich her?« Besorgt lag der Blick des jungen Mannes auf der Frau in seinen Armen.

»Sie sehen so glücklich aus!« gab diese von sich. »Aber sobald einer von ihnen die Augen aufmacht, streiten sie wieder.« damit meinte sie die beiden Älteren.

»Lesh...« bedrückt sahen beide sich an.

»Ich weiß.« murmelte die 16 jährige. »Aber es ist ja nicht nur das.«

Fragend sah Adrian in ihre Augen. Widerwille spiegelte sich unverkennbar in ihnen wieder.

»Was ist noch?« Irgendwie verstand der 17 jährige gerade gar nichts.

Doch Alicia schüttelte bloß ihren Kopf, kuschelte sich wieder an ihren Freund und landete wieder im Land der Träume »Vergiss es wieder...«

~□~

Fast zeitgleich wachte Katie auf. Etwas verwirrt sah sie auf das Gewicht, welches auf ihrem Schoß lag, dann wanderte ihr Blick zu dem Besitzer des Armes an ihrer Schulter.

»Marcus...« leise hauchte sie ihm seinen Namen ins Ohr und verschlafen öffnete dieser die Augen. »Was gibt es?« murmelte er, seine Arme fester um sie schlingend.

»Deine Schwester.« Mit dem Kopf deutete sie auf das schwarze Haarknäuel auf ihrem Schoß.

Ein leichtes Lächeln schlich sich auf die Lippen des 18 jährigen. »Sie mag dich!«

»Meinst du nicht...« unsicher sah Katie in blaue Augen, welche sie fragend ansahen.
»Ich mein...« unsicher kaute sie auf ihrer Unterlippe. »Kimberly und ich sollten nicht so ein enges Verhältnis zu einander aufbauen.«

Marcus schüttelte den Kopf. »Warum denn nicht?«

»Weil wir nicht zusammen sind.« Katie schloss ihre Augen und lehnte ihren Kopf an die Schulter des jungen Mannes. »Das ist kein Grund!« gab dieser zurück.

Katie fuhr mit ihren Finger über das schwarze Haar der 11 jährigen.»Ich finde schon. Nachher gewöhnt sie sich zu sehr an mich.« Marcus schmunzelte. »Das ist nicht schwer, Kleines.«

»Du sollst mich doch nicht so nennen.« Schwacher Protest, welcher leicht übergangen wurde.

»Ich bin nur noch ein Jahr hier...« gab Marcus nach kurzem Schweigen von sich. »Sie sollte danach weiterhin eine Ansprechperson haben.« Sie legte ihren Kopf in den Nacken um seine Gesichtsregungen zu beobachten. »Und du meinst ich bin die Richtige dafür?«

Der Slytherin lächelte und legte seine Lippen hauchzart auf die ihren. »Wenn nicht du, wer sonst?« »Ich bin doch nur eins deiner Betthäschen.« antwortete sie, den Hauch von Bitterkeit hoffte sie, dass er ihn überhörte.

Doch er tat es nicht.

Er hört ihn.

Und er schmerzte ihm.

Warum?

Weil sie mehr war?

Mehr für ihn als ein Betthäschen?

»Du bist mehr als nur ein Betthäschen für mich!«

Weil sie ihm etwas bedeutete?

Weil er die ganzen Ferien nur an sie denken konnte?

Weil er nur noch an sie denken wollte?

Weil er immer ihr Bild vor Augen hat?

Weil er sie...

»Ich hab dich vermisst!«

Er hatte sie vermisst? Er. Marcus Flint. Hatte Sie. Kathleen Mary Bell. Vermisst?

Irgendwie passte das nicht zusammen. Marcus und vermissen?

Verwirrt sah Katie ihn an. Wollte ihn etwas fragen.

Doch dieser eine Satz brachte sie so durcheinander, dass sie noch nicht mal mehr wusste was sie fragen wollte.

»Du... ich, ähm... also...« stotterte sie unwirsch vor sich her.

Marcus konnte ihr die Unsicherheit in den Augen ablesen. Sachte lächelte er und gab ihr einen Kuss auf die Stirn. »Schlaf noch ein bisschen. Bis Hogwarts dauert es noch.« Und ohne einen weiteren Kommentar, folgte sie seiner Aufforderung und schloss die Augen.

~□~

Kurze Zeit später.

»So, so.« Adrian öffnete seine Augen und sah zu seinem besten Freund hinüber. Falls der junge Flint überrascht gewesen sein sollte, so ließ er es sich jedenfalls nicht anmerken. »Was?«

Adrian grinste. »Du hast sie vermisst!«

»Und wenn...« Marcus spielte den uninteressierten.

Pucey räusperte sich. »Nun ja... Also wenn ich es nicht besser wüsste, würde ich sagen du empfindest etwas für sie.« Skeptisch sah der 18 jährige seinem Gegenüber an.

»Vielleicht.« dann wandte er seinem Blick der vorbeifliegenden Landschaft zu.

Adrian verdrehte seine Augen. »Jetzt tu doch nicht so! Du willst, dass sie sich um Kim kümmert.«

»Dann hab ich sie nicht an der Backe und ich muss sie nicht zu Parkinson oder Greengrass schicken und sie somit genauso verblöden lassen wie die beiden.« antwortete Marcus monoton.

»Als ob das alles wäre!«

»Es ist alles.« widersprach der Ältere.

Die andere Schlange schüttelte den Kopf. »Und warum glaub ich dir das nicht?«

Marcus zuckte mit der Schulter und sah ihm wieder an. »Weiß ich doch nicht.«

Verschlafen blinzelte Kim. Also... sie hatte ja schon mal bessere Ideen gehabt als auf einer Zugbank zu schlafen. Kurz um setzte sie sich auf und sah in die angespannten Blicke der beiden Slytherins.

»Was guckt ihr denn so doof?«

»Schlaf weiter Kim.« grummelte Marcus und legte seinen Kopf auf Katies.

Aber auch diese schien nicht mehr richtig schlafen zu können, denn sie wachte langsam auf. »Was ist denn los?« fragend sah sie Adrian an, doch dieser schüttelte bloß den Kopf und sah aus dem Fenster. Marcus zog seinen Arm zurück und verschränkte diesen schließlich mit seinem anderen vor der Brust. Skeptisch sah Katie ihm dabei zu und schaute mit einer Mischung aus Wut und Kränkung ebenfalls aus dem Fenster.

In Kim zog sich etwas zusammen. Irgendwie bildete sich in ihr der Drang etwas gegen diese gepresste Stimmung zu machen. Ihr behagte diese knisternde Stille überhaupt nicht, besonders da dieses Knistern aus Wut hervor trat. Doch als sie etwas sagen wollte und die Tür aufflog, schienen sich in ihrem Bauch noch mehr Sorgen breit zu machen. Der Braunhaarige Junge, welcher eingetreten war und Katie am Arm gepackt hochzog, schien ebenfalls wütend zu sein. Jedoch galten seine wütenden Blicke nicht der 15 jährigen, sondern dem Ältesten im Abteil.

»Verdammt, lass mich los.« aufgebracht versuchte Katie sich aus diesem Klammergriff zu befreien. **Zwecklos.** Obwohl der Junge ihr gegenüber nicht sonderlich stark

aussah, schien er doch genügend Kraft inne zu haben um sie an Ort und Stelle zu halten.

»Wood, nimm deine Griffel von ihr!« Marcus stellte sich ebenfalls hin und sah auf den gut einen Kopf kleineren Oliver hinab.

Dieser steigerte sich in seine Wut weiter hinein und drückte, ohne es richtig zu bemerken immer fester, den Arm der Blondes. Diese keuchte leicht vor Schmerz auf.

»Oliver, hör auf!« Alicia sprang auf und zog an seinem Arm, doch mit einer ruckartigen Bewegung mit eben diesem brachte er die junge Spinnet ins Stolpern, sodass sie zurück auf die Bank fiel.

Dies veranlasste Adrian ebenfalls dazu auf zu springen und nach der Hand zu packen, welche Katie festhielt. Der Griff des Slytherin war so fest, dass Oliver gezwungen war diese nun los zulassen.

Nun packte Marcus den Hüter am Kragen und drückte ihn gegen die Wand gegenüber dem Abteil in dem sie sich befanden. »Was hast du für ein Problem, Wood?« fauchte die Schlange sogleich und Olivers Antwort darauf lautete lediglich »Mein Problem bist du!«

Hämisch erklang das Lachen des 18jährigen »Woody-Boy, das wissen wir doch schon lange...«

Adrian wollte sich gerade einmischen, da tauchte zu aller Überraschung Professor Snape auf und sofort erklang seine dröhnende Stimme »Was um alles in der Welt ist hier los?«

Berechnend grinste Flint den Löwen an und ließ ihn los. Seine Hand packte nach Katies Arm, welche noch perplex da stand. »Wood dachte er könne mit einer seiner Jägerinnen wie Dreck umgehen.« Darauf hin zog er den Arm der Blondes hoch an dem sich deutlich die Fingerabdrücke des Gryffindors abbildeten. Snape besah sich diese kurz und sein Gesicht bekam einen noch genervteren Ausdruck als normal. Seine Augen suchte die Olivers und mit einem »Mitkommen!« ging er in den nächsten Wagon.

»Was – war – das denn?« stockend sprach Alicia, während sie von einem zum anderen sah.

Katie sah auf den Boden, während die beiden Slytherins nicht so recht wussten was sie jetzt denken sollten und Kimberly geschockt in der hintersten Ecke des Abteils saß.

Katie stand noch immer wie festgewachsen da.

Sie wusste nicht so recht, wie sie reagieren sollte. Doch anscheinend schien dies auch Momentan keiner zu erwarten.

Als mehr oder weniger Ruhe eingekehrt war, saßen die fünf wieder in ihrem Abteil.

Die Stimmung war gedrückt. Keiner sprach und keiner sah den anderen an.

Die kleine Flint fühlte sich unwohl. Sie wusste nicht mit dieser unbekanntem Situation umzugehen. Alicia hatte eine Frage nach der andere, doch aussprechen wollte sie sie nicht.

Nicht hier. Nicht jetzt. Nicht in Gegenwart der Schlangen.

Adrian ging es nicht anderes als seiner Freundin. Er hatte Fragen. Doch wer ihm diese

beantworten konnte, wusste wahrscheinlich zurzeit nur Merlin selbst.
Marcus war wütend. Wütend auf sich. Wütend auf Wood. Wütend auf Katie. Wütend auf alles und jedem.

Und Katie? Katie wusste nichts mehr.
Nicht wie sie fühlen sollte, nicht was sie denken sollte. Das Einzige was sie wusste war, dass sie Schuldgefühle hatte. Sie mussten reden. Nur wann, das war noch offen.

Katie stand auf. Sie brauchte jetzt einen Moment für sich. Die Blonde ging ohne ein Wort. Marcus sah ihr nach. Was hatte sie? Sie wusste bestimmt warum Wood gerade so ausgerastet war. Und das lag sicher nicht nur daran, dass sie beide im selben Abteil waren. Sein Blick suchte Alicias. Doch diese sah beharrlich aus dem Fenster. »Was hatte Wood für ein Problem?«

Alicia zuckte kurz zusammen. Was sollte sie jetzt machen? Sie konnte doch jetzt nicht sagen was los war! Das war eindeutig Katies Sache. Sie blickte in stechend blaue Augen. »Was hatte Wood für ein Problem?«

Überrascht sah Adrian seinen besten Freund an. Er wusste aus eigener Erfahrung nur zu gut, dass Marcus sich nicht gerne wiederholte.

»Was ist - « seine Stimme klang beim dritten Anlauf gereizt und wütend und Alicia wusste, dass wenn sie jetzt keine Streit hier haben wollte, sie besser den Mund auf machte. Noch ehe sie die Worte ausgesprochen hatte bereute sie diese. *Das* hätte ihr nicht ausrutschen dürfen! Nicht, niemals.

»Katie wurde Oliver versprochen!«

Die Mienen der Schlangen waren erstarrt. Kimberly zog hörbar die Luft ein... und der Zug hielt. Sie waren da.

Das Schuljahr hatte begonnen.

~□~